

Landstrom-Premiere in Deutschland: Erstmals nutzen zwei Kreuzfahrtschiffe gleichzeitig die Landstromanlage in Rostock-Warnemünde

Am 16. April 2023 feierte AIDA Cruises mit dem Doppelanlauf von AIDAsol und AIDamar in Rostock-Warnemünde nicht nur den Start in die diesjährige Kreuzfahrtsaison. Erstmals wurden in einem deutschen Hafen an einem Tag zwei Kreuzfahrtschiffe parallel mit einer Landstromanlage verbunden und mit grüner Energie versorgt.

„Wir freuen uns über diese gelungene Premiere in Rostock-Warnemünde. Dank der Eröffnung weiterer Anlagen in Europa werden wir unser Engagement auch in diesem Jahr weiter ausbauen können. Unser Ziel ist, zukünftig in allen Häfen Landstrom nutzen zu können. Daher begrüßen wir die Entscheidungen weiterer Häfen zum Aufbau eines entsprechenden Angebotes. Mit unserem Engagement für die Dekarbonisierung treiben wir nicht nur die Energiewende in der Kreuzfahrt voran. Wir zeigen auch, dass lokale Wertschöpfung durch Kreuzfahrttourismus in den Destinationen nachhaltig gestaltet werden kann“, so AIDA Präsident Felix Eichhorn.

Für das Unternehmen ist der Einsatz von Landstrom zur Energieversorgung seiner Kreuzfahrtschiffe ein wichtiger Beitrag, um die Emissionen während der Liegezeit im Hafen auf nahezu null zu reduzieren. Landstrompionier AIDA Cruises berücksichtigt bereits seit 2004 bei der Planung und beim Bau seiner Schiffe die Nutzung dieser umweltfreundlichen Technologie. Landseitig sind nochmal mehr als zehn Jahre vergangen, bis in Hamburg Altona die erste Landstromanlage Europas mit einem AIDA Schiff den Regelbetrieb aufnehmen konnte.

Die erste Landstromanlage für Kreuzfahrtschiffe im Ostseeraum wurde am 10. Mai 2021 mit AIDAsol in Rostock-Warnemünde anlässlich der 12. Nationalen Maritimen Konferenz eröffnet. Mit einer Leistung von bis zu 20 Megavoltampere (MVA) können an den Liegeplätzen P7 und P8 zwei Kreuzfahrtschiffe gleichzeitig mit Strom beliefert werden.

Im Rahmen seiner Green Cruising Strategie investiert AIDA Cruises seit vielen Jahren in einen zukunftsfähigen und nachhaltigen Kreuzfahrtmarkt. Neben der Nutzung von emissionsarmem Flüssigerdgas (LNG) als wichtige Brückentechnologie baut das Unternehmen den Einsatz von alternativen Energiequellen wie z.B. von Landstrom oder Batterien zum Betrieb seiner Kreuzfahrtschiffe weiter aus. Gemeinsam mit verschiedenen Partnern arbeitet AIDA Cruises intensiv an Lösungen, wie man zukünftig regenerative oder synthetische Kraftstoffe nutzen kann und setzt diese in der Praxis um. So war im Juli 2022 AIDAprima das erste große Kreuzfahrtschiff, auf dem eine Mischung aus marinem Biokraftstoff zu Einsatz kam. Als Teil der Familie der Kreuzfahrtmarken der Carnival Corporation & plc strebt AIDA Cruises bis 2050 den klimaneutralen Schiffsbetrieb seiner Flotte an.

Rostock, 16. April 2023

Herausgeber:

AIDA Cruises
Am Strande 3d · 18055 Rostock
Tel.: +49 381 444 0
Fax: + 49 381 444 88 88
www.aida.de

Kontakt Communication:

Hansjörg Kunze Vice President Communication & Sustainability
Tel.: +49 381 444 80 20
Fax: + 49 381 444 80 25
presse@aida.de